

## 583874-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Büromöbel – Neubau Rathaus Wissen - Anschaffung Büromöbel

OJ S 171/2025 08/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

E-Mail: [info@rathaus-wissen.de](mailto:info@rathaus-wissen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Rathaus Wissen - Anschaffung Büromöbel

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Wissen errichtet ein neues Verwaltungsgebäude mit 4 Etagen am Standort des aktuellen Rathauses in der Rathausstr. 75, 57537 Wissen. Mit der Fertigstellung ist im 1 Quartal 2026 zu rechnen. Die neu geschaffenen Büroräume sollen nun mit einer funktionalen und ergonomischen Möblierung ausgestattet werden. Dazu gehören Büros mit ca. 70 Arbeitsplätzen, Wartebereiche und Sonderräume wie Küche, Besprechungsraum, Lagerraum und Erste-Hilfe-Raum. Das Rathaus verfügt über ein durch den AG definiertes Designkonzept, welches sich in den verwendeten Boden, Decken-/Wandmaterialien und Farben widerspiegelt (Sichtbetonwände, Nadelholzdecken, farbiger Linoleumboden). Bei der Möblierung soll dieses berücksichtigt und Oberflächen sowie Farben der Möbel sollen entsprechend abgestimmt werden. Ziel der Ausschreibung ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung und Montage der erforderlichen Ausstattung des neuen Gebäudes.

Kennung des Verfahrens: 3ab7c3a4-5c50-4b5e-9df5-580e77b946db

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wissen (Sieg)

Postleitzahl: 57537

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Neubau Rathaus

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Rathaus Wissen - Anschaffung Büromöbel

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Wissen errichtet ein neues Verwaltungsgebäude mit 4 Etagen am Standort des aktuellen Rathauses in der Rathausstr. 75, 57537 Wissen. Mit der Fertigstellung ist im 1 Quartal 2026 zu rechnen. Die neu geschaffenen Büroräume sollen nun mit einer funktionalen und ergonomischen Möblierung ausgestattet werden. Dazu gehören Büros mit ca. 70 Arbeitsplätzen, Wartebereiche und Sonderräume wie Küche, Besprechungsraum, Lagerraum und Erste-Hilfe-Raum. Das Rathaus verfügt über ein durch den AG definiertes Designkonzept, welches sich in den verwendeten Boden, Decken-/Wandmaterialien und Farben widerspiegelt (Sichtbetonwände, Nadelholzdecken, farbiger Linoleumboden). Bei der Möblierung soll dieses berücksichtigt und Oberflächen sowie Farben der Möbel sollen entsprechend abgestimmt werden. Ziel der Ausschreibung ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung und Montage der erforderlichen Ausstattung des neuen Gebäudes.

Interne Kennung: LOT-0001 W71/2025

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße  
Stadt: Wissen (Sieg)  
Postleitzahl: 57537  
Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Neubau Rathaus Wissen

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbar sind die Referenzen, wenn es sich um die Einrichtung von Büroräumen oder um Rahmenverträge zur Lieferung von Büromöbeln in einem jeweils wertmäßigen Auftragsvolumen von mindestens 100.000 € netto jährlich handelt.

Bei Rahmenverträgen ist die Dauer der Vereinbarung anzugeben. Gleichwertig gelten ebenfalls Referenzen über die Einrichtung anderer öffentlicher Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätten, Grundschulen, etc.).

Referenzen im Bereich der Einrichtung von öffentlichen Verwaltungsbereichen werden mit einem zusätzlichen Punkt bewertet. Die Referenz darf nur 5 Jahre zurückliegen. Es werden Referenzen bis zum 01.01.2020 berücksichtigt. Sie müssen mindestens drei und können maximal fünf Referenzen abgeben.

Es werden ausschließlich Referenzen bewertet, die die oben beschriebenen Anforderungen erfüllen. Insgesamt werden für jede Referenz maximal 3 Punkte vergeben, sodass eine Maximalpunktzahl von 15 Punkten erreicht werden kann. Bitte verwenden Sie den, dem Teilnahmeantrag beigefügten Vordruck. Gewichtung: 80 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusätzlich wird die spezifische Erfahrung im Bereich des Neubaus von Rathäusern/öffentlichen Verwaltungsgebäuden abgefragt (siehe Vordruck „Weitere Referenzangaben“). Es können bis zu zehn entsprechende Referenzprojekte benannt werden. Diese werden gesondert von den zuvor einzureichenden drei bis fünf Referenzen bewertet. Bereits eingereichte Projekte können in diesem Zusammenhang erneut aufgeführt werden. Bewertet werden ausschließlich Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: - Die Fertigstellung liegt nicht länger als zehn Jahre zurück (Stichtag: 01.01.2015), - es handelt sich um die Einrichtung eines öffentlichen Verwaltungsgebäudes/Neubau eines

Rathauses, - das Projekt hat ein Auftragsvolumen von mindestens 100.000 € netto. Für jede qualifizierende Referenz werden 1,5 Punkte vergeben. Maximal können 15 Punkte erreicht werden. Gewichtung: 15 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifikat ISO 9001 Qualitätsmanagement

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beibringung eines geeigneten Nachweises, dass der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebspflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2,0 Mio. € und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 1,0 Mio. € beträgt. Eine Bescheinigung der Versicherung, dass der entsprechende Schutz bei Auftragserteilung gewährt wird ist ausreichend. Im Auftragsfall ist unverzüglich der entsprechende Nachweis vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Produktionsstätte (Produktionsort) Alle Hersteller der verwendeten Materialien müssen nach Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001 und Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert oder vergleichbar (bspw. EMAS-Logo) sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeantrag (Eigenerklärungen im Teilnahmeantrag), Eigenerklärung (124 LD) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung, Der Auftraggeber fordert im Rahmen der Prüfung Belege gem. Formblatt 124 LD an, Mustererklärung 1 und 3 LTTG, Erklärung Schwarzarbeitergesetz, Eigenerklärung „Bezug zu Russland“, Erklärung 248 (Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis/Honorar Die Gesamtsumme mitsamt Kalkulation ist verbindlich in das Angebotsschreiben einzutragen. Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“

erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 5 Punkte und damit die maximale Punktzahl. Die Honorarangebote werden zueinander in Beziehung gesetzt und anschließend wird ermittelt, um wie viel Prozent sich die Angebotspreise (=  $H_i$ ) vom niedrigsten Angebotspreis (=  $H_{\min}$ ) unterscheiden. Dabei erhält der Quotient  $H_{\min}:H_i=1$  für das beste Preisverhältnis 5 Wertungspunkte. Formel: Punkte =  $H_{\min}/H_i \cdot$  Punkte (5) Gewichtung 40 %

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Bemusterung Die Bemusterung erfolgt anhand des der Ausschreibung beigefügten Bemusterungskatalog. Davon Qualität 30 % Die Punktevergabe erfolgt in den einzelnen Kategorien von 0 bis 5 Punkte. Dabei werden im Bereich der „Qualität“ folgende Wertungskriterien betrachtet: 1. Maße 2. Funktionalität/Ergonomie 3. teilweise möbelspezifische Kriterien (Tischplatte, Gestell, Schubladen-Auszüge, etc.) Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Qualität: Sicherheit, Verarbeitung, Funktionalität, Nutzungskomfort“ erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0 bis 1 Punkten, wenn die angebotenen Produkte lediglich grundlegende Anforderungen erfüllen. Es zeigen sich deutliche Mängel bei der Standsicherheit oder Materialqualität (z. B. instabile Konstruktion, scharfe Kanten, quietschende oder wackelnde Elemente). Die Verarbeitung wirkt unsauber, die Funktionalität ist eingeschränkt (z. B. schwer bedienbare oder wenig intuitive Elemente, unverständliche Anleitung). Der Nutzungskomfort ist gering – etwa durch mangelhafte Ergonomie oder schlechten Sitzkomfort, was eine dauerhafte Nutzung unattraktiv oder sogar belastend macht. Eine Beurteilung von 2 bis 3 Punkten erhält ein Angebot, das die Anforderungen an Sicherheit, Verarbeitung, Funktionalität und Nutzungskomfort in zufriedenstellender Weise erfüllt. Die Produkte sind weitgehend stabil und sauber verarbeitet, weisen jedoch kleinere Schwächen auf (z. B. mäßige Materialanmutung oder vereinzelte Verarbeitungsspuren). Funktionale Elemente sind grundsätzlich benutzerfreundlich, aber nicht durchgängig intuitiv oder ergonomisch. Sitzmöbel bieten akzeptablen Komfort, könnten aber bei längerem Gebrauch Einschränkungen zeigen. Eine Beurteilung von 4 bis 5 Punkten erhält ein Angebot, das in allen Bereichen einen qualitativ hochwertigen Gesamteindruck vermittelt. Die Produkte sind standsicher, hervorragend verarbeitet (z. B. hochwertige Materialien, keine scharfen Kanten oder locker sitzende Elemente), und alle beweglichen Teile funktionieren leise und ohne Spiel. Die Funktionalität überzeugt durch intuitive, leichtgängige Bedienbarkeit, klare und verständliche Anleitungen sowie pflegeleichte und strapazierfähige Oberflächen. Der Nutzungskomfort ist hoch: Ergonomisch durchdachte Gestaltung und sehr guter Sitzkomfort ermöglichen eine angenehme und sichere Nutzung auch über längere Zeiträume hinweg. Davon Design/Ästhetik 10 % 1. Design/Ästhetik und 2. Materialbeschaffenheit/Haptik Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Design / Ästhetik“ erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0 bis 1 Punkten, wenn die angebotenen Produkte eine wenig ansprechende oder unausgewogene Formgebung aufweisen. Befestigungen und Verbindungen wirken sichtbar, technisch oder unharmonisch integriert. Materialien wirken billig aussehend oder unangenehm in der Haptik (z. B. rau, hart, kantig). Es fehlen fließende Übergänge und eine klare gestalterische Linie. Design und Funktionalität erscheinen nicht aufeinander abgestimmt; die Produkte vermitteln insgesamt keinen wertigen Eindruck. Eine Beurteilung von 2 bis 3 Punkten erhält ein Angebot, das eine solide und überwiegend gefällige Gestaltung zeigt. Die Formgebung ist funktional und zweckmäßig, mit einzelnen ästhetischen Akzenten. Materialien sind angenehm und sauber verarbeitet, mit weitgehend glatten Oberflächen und akzeptabler Haptik. Befestigungen und Übergänge sind meist ordentlich ausgeführt, könnten jedoch in Teilen eleganter gelöst sein. Die Verbindung von Design und Funktionalität ist erkennbar, aber nicht vollständig überzeugend umgesetzt. Eine Beurteilung von 4 bis 5 Punkten erhält ein Angebot, das eine durchgängig hochwertige und ästhetisch ansprechende Gestaltung

aufweist. Die Formgebung ist stimmig, modern und vereint Design und Funktionalität auf hohem Niveau. Materialien wirken hochwertig, glatt und angenehm in der Haptik („griffig“, weich, warm). Verbindungen und Befestigungen sind unauffällig oder gestalterisch integriert, die Übergänge fließend und sauber ausgeführt. Das Gesamtbild ist harmonisch, vermittelt Qualität und trägt zur positiven Wahrnehmung und Nutzungsfreude bei. Gewichtung: 40 % davon 30 % Qualität davon 10 % Design

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Lieferkonditionen/Liefertermin 1 Punkt: Lieferung innerhalb von 14 Wochen nach Freigabe 2 Punkte: Lieferung innerhalb von 12 Wochen nach Freigabe 3 Punkte: Lieferung innerhalb von 10 Wochen nach Freigabe 4 Punkte: Lieferung innerhalb von 8 Wochen nach Freigabe 5 Punkte: Lieferung innerhalb von 6 Wochen nach Freigabe Gewichtung 10 %

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E34397716>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E34397716>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2025 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Angaben des Teilnahmeantrages müssen vollständig ausgefüllt sein, eine Nachforderung von Eignungsunterlagen ist grds. ausgeschlossen und nicht vollständige Teilnahmeanträge können insoweit grds. nicht berücksichtigt werden. Etwaige zusätzliche Bescheinigungen die als Eignungsnachweis dienen, müssen dem Antrag beigefügt werden. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von zusätzlichen Nachweisen und Belegen von Dritten nach der Eigenerklärung vor.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Interkommunale Vergabestelle

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003098

Postanschrift: Rathausstr. 75

Stadt: Wissen

Postleitzahl: 57537

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@rathaus-wissen.de](mailto:info@rathaus-wissen.de)

Telefon: 027429390

Internetadresse: <https://www.wissen.eu>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Interkommunale Vergabestelle

Registrierungsnummer: ORG-0002

Postanschrift: Rathausstraße 13

Stadt: Altenkirchen

Postleitzahl: 57610

Land, Gliederung (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Land: Deutschland

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: ORG-0003

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

38486866-38d0-4295-94ae-9e36d4fac544-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Nebenangebote werden zugelassen

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 366d9d15-38a5-4de0-9db4-b456bf2fb6d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2025 14:43:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583874-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2025